

EINLEITUNG

Die Liechtensteinische Post begleitet seit Jahrzehnten ihre Neuausgaben mit interessanten, dreisprachigen Broschüren, die in unterschiedlichem Masse Hintergrundinformationen zu der jeweiligen Ausgabe und zu einzelnen Briefmarkenmotiven enthalten.

Die wenigsten Sammler werden diese Broschüren längere Zeit aufbewahren oder zur Hand haben, woraus der Sinn für ein Motivhandbuch entsteht.

Das Handbuch stützt sich in erster Linie auf die Informationsbroschüren, deren Inhalt im Sinne dieses Handbuches von unterschiedlicher Bedeutung ist. Manchmal sind die Texte eher knapp, oft sind sie zu umfangreich und zu allgemein und gehen wenig auf das dargestellte Motiv ein.

Wir übernehmen und verarbeiten all diese Information im Rahmen unserer Möglichkeiten. Wir versuchen, den benutzten Quellen Rechnung zu tragen, was bei einem Konglomerat, wie es unsere Texte manchmal sind, nicht immer einwandfrei möglich ist. Wo wir längere Texte wörtlich oder nur wenig verändert übernehmen, geben wir jeweils die Quelle mit dem Namen des Autors an, verzichten aber auf ausdrückliche Quellenangabe, wenn diese Informationen redigiert oder gar mit anderen Quellen vermischt sind. Im Besonderen versuchen wir, die jeweiligen Briefmarkenmotive etwas näher zu betrachten und Einzelheiten hervorzuheben, die in diesen Schriften nicht erwähnt worden sind. Es lohnt sich aber für den Spezialisten, in einzelnen Fällen die interessanten Broschüren der Post im Original zu konsultieren, da es dort immer wieder Einzelheiten zu finden gibt, die wir im Handbuch nicht oder nur ungenügend berücksichtigen konnten.

Ein grosser Teil der Leser verfügt heute über einen Computer und über den Zugang zum Internet, kann oder könnte also solche Zusatzinformationen selbst beschaffen. Das Suchen nach solchen Informationen benötigt viel Zeit, manchmal auch etwas Geschicklichkeit und Glück. Wir wollen dem Sammler einen Teil dieser Arbeit abnehmen.

Eine häufig benutzte Quelle im Internet ist WIKIPEDIA, die wir nicht in allen Fällen zitieren. Wir geben in der Regel aber zusätzlich benutzte Quellen an, damit der Leser nötigenfalls die von uns gebrachten Angaben überprüfen oder sich weiter orientieren kann.

Zahlreiche Einzelpersonen, Arbeitsstellen und Firmen haben uns Informationen und Antworten auf unsere Fragen geliefert, sie sind zum Teil im Text namentlich erwähnt, und wir danken an dieser Stelle allen, die uns in irgendeiner Weise bei dieser Arbeit behilflich waren. Der Dank geht aber besonders auch an Frau Caroline Ritter und Herrn Norbert Hasler von der Philatelie Liechtenstein, die verschiedentlich Detailinformationen geliefert haben.

Einen besonderen Dank sprechen wir Herrn Peter Marxer aus, der das ganze Manuskript durchgelesen hat, mich auf sachliche Fehler aufmerksam machte und zahlreiche Zusatzinformationen lieferte. Dank gebührt auch Frau Stéphanie Keiser, die für die Gestaltung des Handbuches verantwortlich ist, die Illustrationen eingefügt und zahlreiche Schreibfehler korrigieren musste.

Abkürzungen

Wir verwenden bei der Quellenangabe folgende Zeichen:

- = Broschüre PhD FL
- = Internet (Wikipedia oder andere)
- Q = Quelle

Wertbezeichnungen

Bis etwa zum Jahr 1948 findet man auf den Briefmarken von Liechtenstein die Wertbezeichnung Fr. und Rp. in abgekürzter Form. Später erscheinen diese Währungseinheiten mit wenigen Ausnahmen (Rinden 1986), also Franken und Rappen, nicht mehr. Bei Wertbezeichnungen über einem Franken wurden oft die Rappen etwas kleiner gesetzt, teilweise mit einem Punkt getrennt. Bei hohen Wertstufen wurde die Bezeichnung FRANKEN gelegentlich ausgeschrieben. Wir verwenden hier durchwegs die Bezeichnung Rp (85 Rp) für Wertstufen unter 1 Franken, und Franken mit Dezimalen (1.50 Fr, 3.00 Fr) für grössere Beträge.

Das Handbuch erscheint in der Schriftenreihe des Schweizerischen Motivsammler-Vereins im Anschluss an das erste Motivhandbuch Liechtenstein, welches die Ausgaben von 1912 bis 1984 behandelt. Die Herausgabe wurde ermöglicht durch die Philatelie Liechtenstein und durch den Verein der Liechtenstein-Sammler in der Schweiz.